



Die Johanniter in Bayern

März/24



Große Dankbarkeit

Pakete des Johanniter-Weihnachtstruckers in den Zielländern verteilt, Packaktionen organisiert

Es war der 30. Johanniter-Weihnachtstrucker. Zum Jubiläum gab es auch ein besonderes Päckchen-Rekord-Ergebnis: 59.720 Pakete wurden zu den Abgabestellen gebracht. 10.521 Päckchen wurden virtuell gepackt. „Wir sind wirklich überwältigt“, sagt Ulrich Kraus, Projektleiter des Johanniter-Weihnachtstruckers. „Es freut uns natürlich, dass wir im Jubiläumsjahr die Anzahl der Pakete nochmal steigern konnten. Zudem freut es uns, dass wir dadurch noch mehr Menschen helfen können.“

Zwischen Weihnachten und Neujahr waren 75 Helferinnen und Helfer mit 26 LKW nach Albanien, Rumänien und Bosnien gefahren, um vor Ort die Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln an die Menschen zu verteilen. Hier wurden sie schon sehnsüchtig erwartet. Früh im neuen Jahr waren alle Ehrenamtlichen gesund zurückgekehrt.

„Für die Ehrenamtlichen waren die Begegnungen vor Ort ganz besonders. Die Dankbarkeit und Freude der Menschen haben ▶

die Helferinnen und Helfer tief bewegt“, berichtet Kraus. „Es sind zum Teil aus unserer Sicht unvorstellbare Bedingungen für die Menschen dort. Umso größer ist die Dankbarkeit, die unsere Helferinnen und Helfer erleben. Die Pakete bringen nicht nur dringend benötigte Lebensmittel und Hygieneartikel. Sie schenken auch Freude und Zuversicht als ein Zeichen, dass an sie gedacht wird.“

Mittlerweile wurden in den Zielländern, Albanien, Bosnien, Rumänien und Ukraine, Pakete verteilt. Bei den Ländern, die aus Sicherheitsgründen nicht direkt von den Ehrenamtlichen angefahren werden konnten, unterstützten Speditionen die Johanniter. Außerdem wurden mit den Partnern vor Ort Packaktionen geplant. Auch in Deutschland wurden wieder viele Pakete verteilt. So gingen mehr als 2.500 Pakete an die Tafeln Deutschland.



Inhalt

- 01 Titelthema
- 03 Aus den Regionen:
Bayerisch Schwaben / Oberbayern
- 04 München / Unterfranken
- 05 Oberfranken / Ostbayern
- 06 Mittelfranken
- 07 Informationsveranstaltungen
Erbschaft / Elternunterhalt
- 08 Wir sind für Sie da!
Wie Sie uns erreichen



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Bayern
Einsteinstraße 9, 85716 Unterschleißheim
Tel. 089 32109-0, Fax 089 32109-215
info.bayern@johanniter.de

Redaktion / Alexandra Mekiska, Mandy Dvořák,
Theresa Batta, Kerstin Biedermann, Jutta Wodopia,
Sibylle Merx, Patrizia Renninger, Fabian Kaiser

Layout / ARTWORK, Agentur für visuelle
Kommunikation, info@artwork-hannover.de

Druck, Verlag / Zeitfracht Medien GmbH
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

**„Wir schauen alle
auf ein hartes Jahr zurück,
und es wird wohl auch nicht
unbedingt leichter werden.
Umso mehr sind wir dankbar,
dass Solidarität und
Hilfsbereitschaft für andere
nicht verloren gegangen sind.“**

Ulrich Kraus, Projektleiter des
Johanniter-Weihnachtstruckers

Der Johanniter-Weihnachtstrucker ruft in der Adventszeit zum Packen von Paketen mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln auf. Zahlreiche Schulen und Kindereinrichtungen sowie Unternehmen und Privatpersonen beteiligen sich an der Aktion. Die Pakete werden in Deutschland und in weiteren Ländern an Menschen verteilt, die diese Hilfe dringend brauchen. Zusätzlich zum realen Paket, das gepackt und an einer Abgabestelle abgegeben werden konnte, gab es die Möglichkeit virtuell ein Päckchen zusammen zu stellen. Die eigentlichen Pakete werden dann mit den gesammelten Geldspenden in den Zielländern von den langjährigen Partnern vor Ort eingekauft, gepackt und an die hilfsbedürftigen Menschen verteilt.

Wenn der Urlaub jäh zu Ende geht 100 Menschen mit dem Auslandsrückholdienst nach Bayerisch-Schwaben transportiert

Bayerisch Schwaben / Wenn im Urlaub ein Unfall passiert, ist die schöne Zeit schnell vorbei. So erging es im Herbst 2023 auch einem Johanniter-Fördermitglied. Ein Sturz mit anschließender Schienbeinfraktur und Operation beendete jäh den Urlaub eines Mannes aus dem südlichen Bayern. Seinen Rücktransport übernahmen die Johanniter aus Bayerisch Schwaben. Zehn Stunden fuhren unsere Mitarbeiter bis sie an dem Urlaubsort, einer Insel im Mittelmeer, ankamen. Einen Teil der Strecke musste der organisierte Krankentransportwagen sogar mit der Fähre zurücklegen. Der Verunfallte war sichtlich erleichtert, als er die Helfer aus

der Heimat begrüßen konnte. Die Nutzung des Auslandsrückholdienstes ist für Fördermitglieder kostenlos. Wenn Mitglieder bei den Johannitern, ihre Kinder, Partnerinnen oder Partner im Ausland verunfallen oder erkranken, bringen die Johanniter sie von überall auf der Welt nach Hause. Das Angebot wird häufig genutzt. Allein die Johanniter aus Bayerisch Schwaben haben im vergangenen Jahr etwa 100 Rücktransporte übernommen. Dabei führten die meisten nach Österreich und die Schweiz, aber auch weiter entfernte Länder wie Frankreich, Kroatien, oder Rumänien wurden angefahren. Insgesamt kamen so fast 100.000 Kilometer Fahrstrecke



Krankentransportwagen unter Palmen. Bis zu einer Mittelmeerinsel fuhren unsere Ehrenamtlichen, um ein verunfalltes Fördermitglied zurückzuholen.

zusammen. Neben dem vielen Guten, das Fördermitglieder mit ihren Beiträgen für hilfsbedürftige Menschen in der Region bewirken, können wir so ein kleines Dankeschön zurückgeben: ein Stückchen Sicherheit im Urlaub.

Mehr über den Regionalverband Bayerisch Schwaben lesen Sie unter: www.johanniter.de/bayerisch-schwaben

Überwältigende Spendenbereitschaft in Oberbayern Spenden und Aktionen für soziale Einrichtungen in Oberbayern

Oberbayern / Mit Mitgefühl und Zuwendung bedacht, starten die sozialen Projekte der Johanniter voller Elan ins Jahr 2024. Dank unserer Fördermitglieder sind wir zwischen Ingolstadt und Garmisch-Partenkirchen in der Lage, Gutes zu tun. Ob in der Trauerbewältigung für Kinder mit dem Projekt „Lacrīma“, der Jugendarbeit, den Angeboten „Lese-ratten“ und „Kinderküche“ in unseren Kindereinrichtungen oder unseren Angeboten für aus der Ukraine geflüchteten Menschen, in Oberbayern

können wir Dank Ihrer Unterstützung helfen! Zahlreiche ehrenamtlich Helfende engagieren sich für in Not geratene Menschen bei der Weihnachtstrucker Aktion, im Bevölkerungsschutz, in unseren Rettungshunde- und Drohnenstaffeln, die spezialisiert sind auf die Suche nach vermissten Personen. Im Marita Beissel Haus der Johanniter stehen in Not geratene Kinder und deren alleinstehende Mütter im Fokus unserer geliebten Nächstenliebe. Grundschüler aus Wielenbach trennten sich in der Vorweihnachtszeit von ihren gut erhaltenen Spielsachen, um auch den Kindern, die zeitweise in unserer Einrichtung leben, ein Weihnachtsgeschenk zum Auspacken zu ermöglichen. Die Spenden wurden von den Elternbeirätinnen an Einrichtungsleitung Petra Ott übergeben.

Mehr über das Marita Beissel Haus der Johanniter lesen Sie unter: www.johanniter.de/marita

Elternbeiräte übergeben gespendete Spielsachen an Petra Ott, Einrichtungsleitung



Schneemassen fordern Ehrenamtliche des Bevölkerungsschutzes heraus Neues Johanniter-Zentrum in Wasserburg wird Hilfeleistungen verbessern

München/Ortsverband Oberbayern Südost /

In der Nacht zum 2. Dezember 2023 schneit es seit Stunden. So viel, tonnenschwer und kontinuierlich wie lange nicht. Der Funkalarm von Nicolas Maier (26) piepst um 5.33 Uhr. Um 5.40 Uhr steht er mit 20 Helferinnen und Helfern einsatzbereit vor der Johanniter-Rettungswache in Wasserburg. Es wird eng: das Umziehen im völlig eingeschneiten Behelfs-Container, das Aufziehen



Nicolas Maier, ehrenamtlicher Johanniter, schaufelt die Garageneinfahrt frei.

der Schneeketten auf die Notfallkrankentransportwagen im Freien – die Garage ist dafür viel zu klein. Wichtige Einsatzmittel, darunter Notstromaggregate, stehen an drei unterschiedlichen Standorten – das Hinkommen dorthin wird zur Herausforderung.

Einfache Fahrten gestalten sich wegen den Schneemassen, den umgestürzten Bäumen, gesperrten Straßen und quer stehenden Lkw zu einer wahren Odyssee. Menschen müssen nach einem Sturz ins Krankenhaus gebracht oder von einem Seniorenheim in eine Klinik verlegt werden und vieles mehr. Eines wird in diesen frühen Morgenstunden deutlich: Der Bau des Johanniter-Zentrums Oberbayern Südost in Wasserburg ist dringend erforderlich, damit die 150 ehrenamtlichen Johanniter des Ortsverbandes bei größeren Einsätzen schnell und professionell in der Region Hilfe leisten können. Für dieses Großprojekt wirbt derzeit eine Spendenkampagne, denn etwa 3,2 Mio. Euro müssen aus Spenden und Zuwendungen finanziert werden.

Weitere Informationen unter:
www.Neues-Johanniter-Zentrum.de

Johanniter ehren 23 Helfende für besondere Dienste Engagement und Dienst am Nächsten sind besonders wertvoll und unersetzbar

Unterfranken / Im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs der Johanniter-Sanitätsbereitschaft in Würzburg zeichnete die Vorstanderschaft am 10. Januar insgesamt 23 ehrenamtliche Helfende für ihr besonderes Engagement und die geleisteten Stunden im vergangenen Jahr aus. Für den beispiellosen Einsatz wurden neben 13 Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold auch vier Ehrenzeichen sowie sechs Ehrenzeichen am Bande, die höchste Auszeichnung für ein ehrenamtliches Engagement bei den Johannitern, verliehen.

Die dreiköpfige Vorstanderschaft ist sich einig: „Die geleisteten Stunden unserer Helfenden sind mit nichts zu ersetzen. Wir danken jedem einzelnen, der uns bei den großen Herausforderungen treu zur Seite stand und seine

Freizeit über Jahre bei den Johannitern investiert.“

Mehr über den Regionalverband Unterfranken lesen Sie unter: www.johanniter.de/unterfranken



Johanniter-Lesehunde Oberfranken Neustart mit Herz und Einsatz

Oberfranken / Die Johanniter in Oberfranken verkünden voller Freude den frischen Beginn ihres Projekts Lesehunde. Nach organisatorischen Anpassungen, bedingt durch Herausforderungen während der Pandemie, stabilisierte unser Team das Projekt.

Dank unserer neuen ehrenamtlichen Projektleiterin Natalie Braune, Hundetrainerin aus Bamberg, und unterstützenden Ehrenamtlichen mit ihren Hunden Traudl und Charlie, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Diese Neuzugänge haben zu einer Steigerung unserer Leistungsfähigkeit beigetragen.

Das Jahr 2024 startete mit einem inspirierenden Workshop in Erlangen. Ehrenamtliche erwarben wertvolles Wissen zur Lesehunde-Therapie. Die Hunde des neuen Teams bestanden die Eignungsprüfung mit Bravour. Das Johanniter-Lesehunde-Projekt ermöglicht Schülern, positive Leseerfahrungen zu sammeln und Lesekompetenz zu steigern. Wissenschaftlich untersuchte positive Effekte reichen von der Reduktion von Angst bis zur verbesserten Lernfähigkeit.

Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass mehr Kinder die faszinierende Welt des Lesens



Freude am Lesen steht im Fokus: Ein Schüler entdeckt die Welt der Bücher mit seinem tierischen Begleiter.

entdecken. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Wir sind auf die Hilfe unserer Fördermitglieder angewiesen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen.

Mehr über die Lesehunde der Johanniter lesen Sie hier:



Bruder-Gerhard-Hospiz eröffnet Johanniter-Hospiz Anfang Januar feierlich eingeweiht

Ostbayern / Unter Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Politik und Gesellschaft wurde am 5. Januar die Eröffnung des Bruder-Gerhard-Hospizes in Schwandorf gefeiert. Nach einem ökumenischen Gottesdienst begrüßte Martin Steinkirchner, Mitglied im Regionalvorstand der Johanniter in Ostbayern, die zahlreichen Gäste und bedankte sich bei vielen Menschen, die an der Entstehung des zweiten bayerischen Johanniter-Hospizes beteiligt waren.

Nach der Festansprache durch den Regierungspräsidenten der Oberpfalz, Walter Jonas und mehreren Grußworten fand anschlie-

ßend die feierliche Eröffnung und Segnung des Bruder-Gerhard-Hospizes statt.

Einrichtungsleiterin Katharina Salbeck und ihr Team haben sich zum Ziel gesetzt, den Gästen bestmögliche Lebensqualität zu bieten: „Für uns ist es besonders wichtig, die Menschen individuell zu begleiten, Wünsche umzusetzen und sowohl unsere Gäste als auch ihre Angehörigen bedürfnisorientiert zu begleiten.“ Nach einem Tag der offenen Tür am nächsten Tag, konnten ab dem 8. Januar die ersten Gäste aufgenommen werden. Im Hospiz können bis zu zehn Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleitet werden.

Die Baukosten beliefen sich auf etwa sechs Millionen Euro. Auch nach der Eröffnung sind die Johanniter weiterhin auf Unterstützung angewiesen, da Kranken- und Pflegekassen nur 95 % der laufenden Kosten tragen. Daraus ergibt sich ein jährliches Defizit von 200.000 bis 300.000 Euro.

Mehr über den Regionalverband Ostbayern lesen Sie unter: www.johanniter.de/ostbayern



Feierliche Eröffnung des Bruder-Gerhard-Hospizes in Schwandorf

Weihnachtslieder für das Lacrima-Zentrum: Gänsehaut und Lichterglanz 14.300 Menschen singen für den guten Zweck



Mittelfranken / Es ist ein kalter und regnerischer 22. Dezember 2023, doch die Menschen im Max-Morlock-Stadion lassen sich davon nicht die Weihnachtsstimmung verderben. Ein Lichtermeer erstrahlt und es könnte keinen besseren Start in die Weihnachtszeit geben. Gemeinsam werden Weihnachtslieder gesungen, das Vorlesekind trägt – geschützt von einem Regenschirm – die Weihnachtsgeschichte vor und der Bürgermeister Christian Vogel berichtet von „Lacrima“, dem diesjährigen guten Zweck des Adventsingens. Von jedem verkauften Ticket geht ein Euro an das Lacrima-Zentrum für trauernde Kinder. Die resultierende Summe von 14.300 Euro wird dann von Mitsubishi und dem Funkhaus Nürnberg auf 18.000 Euro aufgestockt. „Hinzu kommen noch die Weihnachtsspenden der Fördermitglieder.“, berichtet die Leiterin von „Lacrima“, Ursula Gubo. „Wir danken allen, die unser Herzensprojekt 2023 unterstützt haben.

Ohne Sie wäre die Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen nicht möglich.“

Mehr über den Regionalverband Mittelfranken lesen
Sie unter: www.johanniter.de/mittelfranken



Das Nürnberger Christkind überreicht den Spendenscheck an „Lacrima“.

Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 3233800 (gebührenfrei)

* Gültig bis 17.03.2024.
Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte:
hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben
eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER



Noch bis zum 17.03.2024:
**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***



Für andere Gutes tun – über das eigene Leben hinaus

Uns erreichen immer wieder Fragen zum Thema Testamentsgestaltung. Daher haben die Johanniter einen kostenlosen Ratgeber dazu erstellt. Die Johanniter in Bayern organisieren außerdem Präsenz- oder digitale Veranstaltungen zu den Themen Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung. Wann in Ihrer Region ein solcher Informationsabend stattfindet, erfahren Sie über unseren Mitgliederservice.

Zu Fragen oder Anmeldung dazu wenden Sie sich bitte an unseren Mitgliederservice

unter 083 1 254360-6 15 oder per E-Mail an mitgliederservice.sued@johanniter.de.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung oder schicken Ihnen unseren kostenlosen Ratgeber zum Thema Testamentsgestaltung zu. Bitte nutzen Sie dafür das untenstehende Kontaktformular.

Vielen Dank und alles Gute,

Ihre Johanniter in Bayern

Gutschein für einen kostenlosen Ratgeber zur Testamentsgestaltung.



Bitte schicken Sie mir den kostenlosen Ratgeber der Johanniter unverbindlich zu. Einfach anfordern:

per E-Mail: mitgliederservice.sued@johanniter.de oder online: www.johanniter.de/bayern/testament



oder per Post:
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Bayern
Mitgliederservice
Frau Christina Presch
Immenstädter Str. 5 1
87435 Kempten

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Landesverband Bayern

● Einsteinstraße 9
 85716 **Unterschleißheim**
 Tel. 089 32109-0
 Fax 089 32109-255
 info.bayern@johanniter.de

Spendenkonto
 IBAN: DE89 3702 0500 0004
 3030 02
 BIC: BFSWDE33XXX
 Bank für Sozialwirtschaft



Unser gebührenfreies Service-Telefon
0800 0 19 14 14



Regionalverbände

1 / RV Bayerisch Schwaben
 Holzweg 35a
 86156 Augsburg
 Tel. 0821 25924-0
 bayerisch-schwaben@johanniter.de
 IBAN Spendenkonto:
 DE67 3702 0500 0004 3033 01

2 / RV Mittelfranken
 Johanniterstraße 3
 90425 Nürnberg
 Tel. 0911 27257-0
 mittelfranken@johanniter.de
 IBAN Spendenkonto:
 DE98 3702 0500 0004 3041 01

3 / RV München
 Schäftlarnstraße 9
 81371 München
 Tel. 089 72011-0
 muenchen@johanniter.de
 IBAN Spendenkonto:
 DE66 3702 0500 0004 3039 01

4 / RV Oberbayern
 Dornierstraße 2
 82178 Puchheim
 Tel. 089 890145-0
 oberbayern@johanniter.de
 IBAN Spendenkonto:
 DE49 3702 0500 0004 3044 01

5 / RV Oberfranken
 Gutenbergstraße 2a
 96050 Bamberg
 Tel. 0951 208533-0
 oberfranken@johanniter.de
 IBAN Spendenkonto:
 DE02 3702 0500 0004 3035 01

6 / RV Ostbayern
 Wernberger Straße 1
 93057 Regensburg
 Tel. 0941 46467-0
 ostbayern@johanniter.de
 IBAN Spendenkonto:
 DE65 3702 0500 0004 3045 01

7 / RV Unterfranken
 Waltherstraße 6
 97074 Würzburg
 Tel. 0931 79628-0
 unterfranken@johanniter.de
 IBAN Spendenkonto:
 DE16 3702 0500 0004 3048 01

Stimmt Ihre Adresse noch?

Änderungen bitte per Mail an:
 mitgliederservice.sued@johanniter.de
 oder per Post mit Angabe Ihrer Mailadresse an:
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
 Mitgliederservice, Immenstädter Str. 51, 87435 Kempten

		5		Zwerg	
				Scherz	
Dauer		Abk.: Eur. Gemeinsh.	Zeichen für Zinn		
männl. Schwein		Prophet im A.T.	eine Kleidergröße		
	Weltausstellung				
	Salbe				
	7	1			6
			Abk.: siehe unten		Abk.: Ehrenamt
4	Spielkarten				
bayr. Partei	3				2



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Gaming Headset DENVER.

Einsendeschluss ist der 31. März 2024

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Schicken Sie Ihre Lösung online
www.johanniter.de/bayern/gewinnspiel

oder per E-Mail an:
gewinnspiel.bayern@johanniter.de

oder per Post an:
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Stichwort „Preis-Rätsel“
 Immenstädter Str. 51, 87435 Kempten

